

Hermann Eicke

HERMANN EICKE: AM DUNKLEN TOR
 Ein Novellenkreis. Hermann Eicke legt in diesem neuen Band eine Sammlung von fünf Novellen vor, die sein urwüchsiges dichterisches Vermögen aufs neue überzeugend beweist. „Am dunklen Tor“, das aus diesem Leben führt, stehen alle die fünf Hauptpersonen der fünf Stücke: der gewaltige Holstenherzog, der heilige Eremit, die kleine verliebte französische Komtesse aus dem Rokoko, der aufrehrerische Landsknecht aus der Reformationszeit und der verträumte Dichter aus unseren Tagen. Aus ihrem Wollen und aus ihren Träumen heraus holt sie alle der Tod, so oder so. Ein einziges Motiv, aber mit Meisterhand und Meistersinn variiert. Sprachlich prächtig und charakteristisch geformt, anschaulich plastisch und randvoll von Melodie. Ein wertvolles Stück neu-deutschen Schrifttums. — Ganzleinenband / Buchschmuck von Marie Hartjen-Lindemann / 67 Seiten / Holzfrees Papier / Preis M. 1.80.

Carl Schünemann, Verlag, Bremen

